



BILDER: SÜDSTEIERMÄRKISCHE LANDESBAHN, APA/NEUNMAYR (2)

Triebwagen soll am Freitag aus der Mur geborgen werden

Der 32 Tonnen schwere Triebwagen der Murtalbahn, der am 9. Juli um 7.05 Uhr in Ramingstein in die Mur gestürzt war, soll am Freitag aus dem Fluss geborgen werden. Die besondere Herausforderung: Der Kran steht 67 Meter vom verunglückten Triebwagen VT31 entfernt am anderen Ufer der Mur. Das Konzept sieht vor, dass ein 600-Tonnen-Raupen-

kran der Firma Prangl den Triebwagen VT31 anhebt und über den Fluss schwenkt. Dort soll dieser auf einen Schwerlasttransporter verladen werden. An der Bergeaktion ist auch ein mobiler Teleskopkran mit einer Traglast von bis zu 200 Tonnen beteiligt. Wie viel die Bergung kosten wird, steht laut den Steiermärkischen Landesbahnen noch nicht fest.